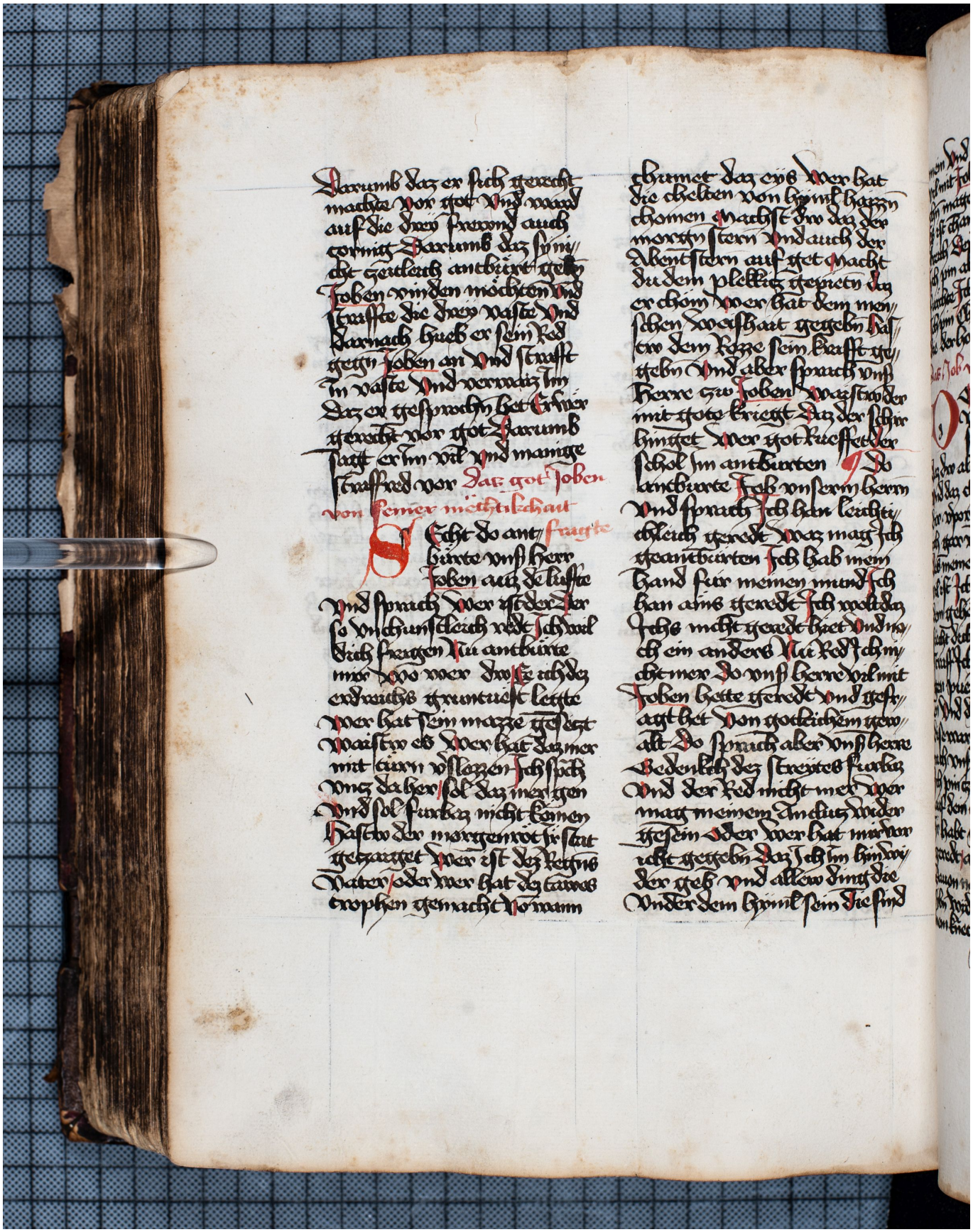
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Darumb daz er sich gerecht
machte vor got Vnd warb
auf die drey freund auch
cormit Darumb daz sy mi/
cht gerlich anbiert geben
Joben vinden möchten Vnd
straffte die drey vaste Vnd
darnach hueb er sein red
gegen Joben an Vnd straft
in vaste Vnd verwaiz im
daz er gesprochen het Er wer
gerecht vor got Darumb
sagt er im vil Vnd manige
straffred vor Daz got Joben
von seiner mächtikchait

Sicht do ant/ fraugte
hirte vnsß herr
Joben auz de liffte
Vnd sprach Wer ist der der
so vnchunstleich redt Schwal
dich fragen Nu antbirte
mir wo wer dwsse ich dz
erdreichs grunteist legte
wer hat sein mazze gesetzt
Waistu es Wer hat daz mer
mit czirn vsslozen Sich sich
vmz da her/ sol daz mer gen
Vnd sol furbaz nicht komen
Hastu der morgenrot sein stat
gezaiget Wer ist daz regens
Vater/ oder wer hat daz taues
trophen gemacht Wo nam
chumet daz eys Wer hat
die scheiben von himl harzu
chomen Machst du daz der
morgenstern Vnd auch der
Abentstern auf get Macht
du dem plickiz geneigen daz
er chom Wer hat dem men/
schen weisheit gegeben Ka/
ten dem roze sein kraft ge/
gebn Vnd aber sprach vnß
Herre zu Joben Waistu der
mit gotes kriegt daz der schir
hinget Wer got ruefet der
schol im antburten Do
antbirte Joh vnserm herrn
Vnd sprach Ich han leichtf
chleich gerecht Waz mag ich
geantburten Ich hab mein
hand fur meinen mund ich
han ains gerecht Ich weiß daz
ichs nicht gerecht het Vnd ni/
ch ein anders Nu red ich m/
ichtmer Do vnß herre vil mit
Joben hette gerecht Vnd gest/
agt het Von gotleichem gew/
alt Do sprach aber vnß herre
Bedenkch daz streites furbaz
Vnd der red nicht mer Wer
mag meinen Anclitz wider
gesein Oder wer hat mir den
recht gegeben daz ich im hinwi/
der geb Vnd allew dinge die
Vnder dem himel sein die sind